



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Jugendhilfeausschuss
Sitzungsnummer	JHA/006/2023
Datum	Dienstag, den 16.05.2023
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:05 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Dezernenten**
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.02.2023**
- 4 Bericht aus dem Fachausschuss "Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung und Bildung" vom 08.05.2023**
- 5 Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen/-schöffinnen**
- 6 Queere Jugendarbeit (Oliver Huttel, Abt. Kinder- und Jugendbildung)**
- 7 Mitteilungen**
- 8 Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Dezernenten

Herr Oberbürgermeister Manfred Wagner, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, eröffnet die Sitzung des Gremiums und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die neuen Mitglieder, die zur heutigen Sitzung anwesend sind (siehe TOP 7).

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Wagner stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.02.2023

Gegen das Protokoll vom 28.02.2023 erheben sich keine Einwände. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 4 Bericht aus dem Fachausschuss „Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung und Bildung“ vom 08.05.2023

Die Vorsitzende des Fachausschusses „Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung und Bildung“, Frau Sandra Ihne-Köneke, berichtet aus der letzten Sitzung über folgende Themen:

Zum Thema „Mehr Bewegung in der KiTa“ berichtete Herr Ralf Koch, Vorsitzender des Sportkreises Lahn-Dill e.V., von dem Konzept „Bewegung und Persönlichkeitsbildung und -entwicklung durch mehr Bewegung innerhalb der KiTa“. Herr Koch hat im Fachausschuss erläutert, dass die Kombination von Kindertagesstätten und Sportvereinen in Zusammenarbeit sowie das Konzept von mehr Bewegung innerhalb der Kindertagesstätten keinen Mehraufwand mit sich bringt, sondern den Alltag in der KiTa durch die Reduzierung von Stress und Aggressionen entschleunigt. Außerdem bringt das Konzept persönlichkeitsfördernde Vorteile mit sich und zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche stark zu machen, zu fördern und einen Bewegungsschwerpunkt innerhalb der KiTa zu setzen. Herr Koch hat berichtet, dass durch täglichen Sport das Sozialverhalten positiv beeinflusst wird sowie das Selbstbewusstsein von Kindern gefördert wird.

Darüber hinaus wird im Fachausschuss das Angebot Deutschsommer der Lotteschule von Frau Ihne-Köneke thematisiert. Das Angebot „Deutschsommer – Ferien die schlau machen“, wird in der Lotteschule Wetzlar in den ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien angeboten und zielt darauf ab, die Deutschkenntnisse von Kindern zu verbessern.

Der aktuelle Stand zum Haus der Jugend wurde im Fachausschuss von Herrn Brian Cowley, Abteilungsleitung Kinder- und Jugendbildung, präsentiert. Über den Sanierungsfortschritt wird über Instagram sowie durch eine Fotodokumentation im Jugendzentrum informiert. Darüber hinaus wird das Jugendforum Wetzlar regelmäßig über den aktuellen baulichen Stand informiert. Herr Cowley berichtet außerdem von der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Umbaus. Die Beteiligung wurde u. a. so ausgestaltet, dass Fahrten mit den Jugendlichen in andere Jugendzentren durchgeführt wurden und in den Sommerferien 2023 eine „Haus der Jugend-Beteiligungsrunde“ geplant ist. Vor diesem Hintergrund werden die Wünsche der Kinder und Jugendlichen mit einbezogen. Des Weiteren fand am 03.05.2023 ein „Workshop Haus der Jugend“ statt, um gemeinsam mit der Abteilung Kinder- und Jugendbildung Ideen für das neue Haus der Jugend auszuarbeiten. Die neuen Räumlichkeiten werden barrierefrei sein, durch unter anderem einen Aufzug, Parkplätze, entsprechende Toiletten und Beschilderung, so Herr Cowley.

Weiterhin hat sich der Fachausschuss mit dem Fachkräftemangel im KiTa-Bereich beschäftigt. Der Fachausschuss thematisiert, dass versucht werden müsse, eine Anhebung des Personalschlüssels zu erzielen, da Menschen, die mit Engagement in den sozialen Berufen arbeiten, durch die Unterbesetzung zu stark belastet werden, weshalb es in der Verantwortung des Fachausschusses liegt zu versuchen, die Kolleginnen und Kollegen zu entlasten, indem die Personalbesetzung über 100% angesetzt werden sollte. Nicht zuletzt, weil die Rahmenbedingungen sich dahingehend verändert haben, dass beispielsweise aktuell noch ein sofortiges Beschäftigungsverbot von einem auf den anderen Tag eintreten kann und dadurch Stellen aktuell noch mit sofortiger Wirkung vakant werden. Frau Ihne-Köneke gab den Vorschlag an den Fachausschuss, die Fehlzeiten der letzten zwei Jahre inkl. der Beschäftigungsverbote in der nächsten Sitzung zu besprechen, um zu erörtern, wie viel Prozent erforderlich sind, um die Stellenvakanzen auszugleichen. Der Fachausschuss ist sich einig, den Fachkräftemangel weiterhin zu thematisieren.

Herr Wagner bedankt sich für den Bericht und leitet über zum nächsten Tagesordnungspunkt.

TOP 5 Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen/-schöffinnen

Herr OB Wagner verweist darauf, dass mit dem Schreiben des Amtsgerichts Wetzlar vom 25.04.2023 das Jugendamt der Stadt Wetzlar aufgefordert worden ist, bis zum 15.06.2023 eine Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für die Amtsperiode 2024 - 2028 aufzustellen.

Die Vorschlagsliste wurde den Mitgliedern des Gremiums vorab postalisch zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt. Das Gremium entscheidet einstimmig, dass die Beschlussfassung über die Vorschlagsliste per offener Wahl und en bloc erfolgt.

Die Vorschlagsliste wird vom Jugendhilfeausschuss einstimmig beschlossen.

Herr Wagner bedankt sich und leitet über zum nächsten TOP „Queere Jugendarbeit“.

TOP 6 Queere Jugendarbeit

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert Herr Oliver Huttel, Abteilung Kinder- und Jugendbildung, dass sich bereits 2016 insgesamt 11% der 14 - 29-Jährigen als queer identifizierten (Dalia Research, 2016). Da queere Menschen häufig gesellschaftlich „anders“ wahrgenommen werden, entsteht hierbei ein Handlungsauftrag der Jugendhilfe, da vor diesem Hintergrund oftmals Gewalt entsteht. Die Stadt Wetzlar bietet Schutzräume für queere Menschen anhand der Gründung eines Arbeitskreises und dem queeren Treff, welcher monatlich stattfindet. Der queere Treff der Stadt Wetzlar richtet sich an junge Menschen von 14 bis 21 Jahren und ist offen für alle Gender und sexuelle Orientierungen. Im queeren Treff werden Buttons eingesetzt, um auf die Pronomen hinzuweisen, mit welchen die Personen des Treffs angesprochen werden möchten. Im Rahmen des queeren Treffs gab es darüber hinaus bereits ein Gespräch mit Felix Martin, ein Interview mit der WNZ sowie eine Fahrt zum Christopher Street Day in Gießen.

Frau Weber bringt die Frage ein, woher die Besucher:innen des queeren Treffs kommen.

Herr Huttel berichtet, dass die Personen unter anderem aus Wetzlar, Solms, Hüttenberg und aus dem Landkreis Gießen kommen und der queere Treff der Stadt Wetzlar der einzig vorhandene im Lahn-Dill-Kreis ist. Frau Ihne-Köneke richtet das Wort an Herrn Huttel und bedankt sich für sein Engagement und betont die Wichtigkeit dieses Angebotes.

Frau Pfeiffer-Scherf fragt, ob es ein Angebot für Personen über 21 Jahre gibt. Herr Huttel entgegnet, dass die hiesigen Angebote hierfür leider sehr schlecht ausfallen und in der Umgebung beispielsweise in Gießen ein Netzwerk besteht sowie Angebote in Marburg existieren.

Herr Winkelmann fragt, welche Planungen innerhalb der nächsten Zeit anstehen. Herr Huttel beschreibt, dass es unter anderem unisex-Toiletten für queere Menschen geben soll.

Herr OB Wagner bedankt sich für die Präsentation und das große Engagement und weist abschließend darauf hin, dass seitens der Stadt Wetzlar im Rahmen des Pride Month Juni auch in diesem Jahr wieder die Regenbogenflagge gehisst wird.

Die Präsentation ist dem Protokoll **als Anlage** beigelegt.

TOP 7 Mitteilungen

Herr OB Wagner teilt Folgendes mit:

Änderung bei den stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss:

- Hr. Thomas Schermuly, FDP-Fraktion, hat sein Mandat niedergelegt.
Die Nachfolge hat Frau Olga Genzel angetreten. Die Berufung ist über die Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2023 erfolgt.
- Fr. Mürvet Öztürk, Der Kinderschutzbund, Kreisverband Lahn-Dill / Wetzlar e. V., stellv. stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss, hat ihr Mandat zum 15.03.2023 niedergelegt.
Die Nachfolge wird Frau Stephanie Sting antreten. Die Berufung ist über die Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2023 erfolgt.
- Fr. Gabriele Stein ist aufgrund von Ruhestand aus dem Jugendhilfeausschuss ausgeschieden. Von Seiten der Paritätischen Kreisgruppe Lahn-Dill wird Fr. Martina Strube die Nachfolge antreten.
Die Berufung ist über die Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2023 erfolgt.

Änderung bei den beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss:

Seitens der Sportjugend Hessen wurde Herr Moritz Schön als stellv. beratendes Mitglied in den JHA nachbenannt. Herr Schön tritt die Nachfolge von Herrn Andreas Roll an.

Änderung im Fachausschuss „Kinder- u. Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung und Bildung“:

Die Nachfolge von Fr. Stein im Fachausschuss „Kinder- u. Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung und Bildung“ wird seitens der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e. V. ebenfalls Fr. Strube antreten.

Änderung im Fachausschuss „Soziale Dienste, Zentrale Jugendhilfeleistungen und Frühe Hilfen“:

Da Frau Mürvet Öztürk, Der Kinderschutzbund, Kreisverband Lahn-Dill / Wetzlar, zum 15.03.2023 ihr Mandat niedergelegt hat, wird für sie als Nachfolgerin im Fachausschuss „Soziale Dienste, Zentrale Jugendhilfeleistungen und Frühe Hilfen“ Frau Anne Uebach von Seiten des Kinderschutzbundes nachbenannt.

TOP 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr OB Wagner für die rege Diskussion und Teilnahme am Gespräch und beendet die Sitzung.

Für das Protokoll:

Gez.

Wagner
Oberbürgermeister

Gez.

Barbara Laier
Jugendhilfeplanung